

Im Laufe Oktober erscheint:

DER DEUTSCHE SOZIALISMUS

VON LUDWIG GALL BIS KARL MARX

Ein Lesebuch, herausgegeben von
FRITZ BRÜGEL und BENEDIKT KAUTSKY

Zum ersten Male wird in der vorliegenden Sammlung die Geschichte des deutschen Sozialismus bis 1867 in ihren Selbstzeugnissen dargestellt. Über die frühesten Anfänge dieser Bewegung ist in weiteren Kreisen nichts oder nur sehr wenig bekannt. Mit sorgsamer und verständnisvoller Hand haben die Herausgeber aus dem Schrifttum dieser Zeit dasjenige herausgeholt, was heute noch lebendig ist und Gültigkeit hat, und haben jeden Ballast weggeräumt, der von bloß historischer Bedeutung und nur aus genauer Kenntnis der damaligen politischen und massenpsychologischen Verhältnisse verständlich ist. Dadurch wird dieses Werk, das sich jedes Kommentars und aller sonstigen kritischen Beifügungen strenge enthält, zur Autobiographie des Sozialismus, dessen zaghaft tastende Wurzeln im Boden des finstersten Vormärz nach Halt suchen, bis sich im Standardwerk des Marxschen Kapitals die neuen Ideen zu einer revolutionären Kritik des sozialen und ökonomischen Gesellschaftsaufbaues verdichten.

Interessenten sind nicht nur Volkswirtschaftler und Staatsrechtler, sondern jedermann, der die mächtigste soziale Bewegung aller Zeiten aus ihren Anfängen und ihrer Entwicklung heraus verstehen will.

In Vorbereitung sind: Der französische, russische und englische Sozialismus, sowie der moderne deutsche Sozialismus seit Karl Marx. Fortsetzungslisten anlegen.

Preis in Ganzleinen etwa M 7.50, kartoniert M 5.50

Ⓜ

HESS & CO / VERLAG / WIEN / LEIPZIG

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 97. Jahrgang.

1059

